



Stadt  
**Rottenburg**  
am Neckar

## **Beschlussvorlage Nr. 2016/033**

17.02.2016

**Federführend:** Rechnungsprüfungsamt  
Marina Kloiber-Jung

**Beteiligt:**

### **Tagesordnungspunkt:**

### **Allgemeine Finanzprüfung Große Kreisstadt Rottenburg am Neckar 2010 - 2013**

---

#### **Beratungsfolge:**

|             |            |               |            |
|-------------|------------|---------------|------------|
| Gemeinderat | 19.04.2016 | Kenntnisnahme | öffentlich |
|-------------|------------|---------------|------------|

---

### **Beschlussantrag:**

Unterrichtung des Gemeinderates gemäß § 114 Abs. 4 GemO

gez. Stephan Neher  
Oberbürgermeister

gez. Bürgermeister

gez. Marina Kloiber-Jung  
Amtsleiter/in

# Finanzielle Auswirkungen:

| HHJ   | Haushaltsstelle* | Planansatz |
|-------|------------------|------------|
|       |                  | EUR        |
|       |                  | EUR        |
|       |                  | EUR        |
| Summe |                  | EUR        |

|                                                  |                                                                                          |     |
|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung | Bereits verfügt über                                                                     | EUR |
| ja nein                                          | Somit noch verfügbar                                                                     | EUR |
| - in Höhe von EUR                                | Antragssumme lt. Vorlage                                                                 | EUR |
| - Ansatz VE im HHPI. EUR                         | Danach noch verfügbar                                                                    | EUR |
| - apl/üpl. EUR                                   | Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein                                            |     |
|                                                  | Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von | EUR |
|                                                  | Deckungsnachweis:                                                                        |     |

\* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

## Jährliche Folgekosten/-kosten nach der Realisierung:

## Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

## **Begründung:**

### **1. Gegenstand und Umfang der Prüfung**

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) ist für die überörtliche Prüfung bei der Stadt zuständig (§ 113 Abs. 1 Satz 1 GemO). Die Prüfung erfolgte in der Zeit vom 07.05.2015 bis 03.07.2015 bei der Verwaltung und anschließend bei der GPA.

Gegenstand der Prüfung waren gemäß § 114 Abs. 2 GemO die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt in den Haushaltsjahren 2010 bis 2013, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER) und der Technischen Betriebe Rottenburg am Neckar (TBR) in den Wirtschaftsjahren 2010 bis 2013.

Der gesetzliche Prüfungsauftrag der GPA beinhaltet keine umfassende und vollständige Prüfung der Verwaltung. Die Finanzprüfung berücksichtigt gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO, über die gesamten Prüfungsinhalte hinweg, vorhandene Ergebnisse der örtlichen Prüfung und beschränkt sich im Übrigen auf einzelne Schwerpunkte und auf Stichproben (§ 15 GemPrO). In die sachliche Prüfung (§ 11 Abs. 1 i.V.m. § 6 GemPrO) sind auch Verwaltungsvorgänge bis zur Gegenwart einbezogen worden.

Die Bauausgaben waren nicht Gegenstand dieser Prüfung.

### **2. Prüfungsfeststellungen**

Prüfungsfeststellungen sind mit der Verwaltung im Zuge der Prüfung besprochen worden. Unwesentliche Beanstandungen wurden, soweit möglich, bereits während der Prüfung bereinigt (§ 14 Abs. 1 GemPrO).

Der Prüfbericht ist am 01.02.2016 eingetroffen.

Die Stellungnahmen aus dem Prüfbericht werden durch die Ämter und städtische Betriebe derzeit bearbeitet.

### **3. Prüfungsergebnis**

In den geprüften Bereichen hat sich insgesamt ein geordneter Gesamteindruck vom Leistungsniveau und von den Arbeitsergebnissen der Verwaltung ergeben. Im Rahmen der Prüfung ist die Beurteilung der GPA positiv ausgefallen.

### **4. Schlussbesprechung**

Von einer Schlussbesprechung (§ 12 Abs. 2 GemPrO) konnte abgesehen werden. Die Verwaltungsleitung wurde am 17.07.2015 mündlich über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung unterrichtet. Die Fraktionssprecher wurden zu diesem Termin ebenfalls eingeladen.